



Gemeindeblatt

Zensus 2011

Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach
demografischen und sozioökonomischen
Grundmerkmalen

Schkeuditz, Stadt

Gebietsstand: 1. Januar 2013

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Tabellen	
Demografische Grundmerkmale	
1. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Geschlecht	7
2. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Staatsangehörigkeit	8
3. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Altersgruppen	9
4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 und 3. Oktober 1990 nach demografischen Grundmerkmalen	10
5. Differenz der Bevölkerung am Stichtag 9. Mai 2011 zur Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 3. Oktober 1990 am 30. April und 9. Mai 2011	11
6. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 9. Mai 2011 am 30. Juni und 31. Dezember 2011	11
Sozioökonomische Grundmerkmale	
Die folgenden Tabellen stellen die Ergebnisse zum Gebietsstand 9. Mai 2011 dar. In den Tabellen wurden Personen in sensiblen Sonderbereichen nicht berücksichtigt.	
7. Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Geschlecht	12
8. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Geschlecht	13
9. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Staatsangehörigkeit	13
10. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Altersgruppen	14
11. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Geschlecht	15
12. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Staatsangehörigkeit	15
13. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemein bildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Altersgruppen	16
14. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht	17
15. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Staatsangehörigkeit	17
16. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Altersgruppen	18
17. Kennzahlen zur Erwerbstätigkeit (in %)	18

Vorbemerkungen

Die Europäische Union (EU) schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedsstaaten die Durchführung von Volks- und Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor (Verordnung (EG) Nr. 763/2008). Die Verordnung legt den Merkmalsumfang fest, lässt aber den Mitgliedsstaaten die Wahlfreiheit der Methode zur Gewinnung der Informationen. Zur Umsetzung des EU-weiten Zensus 2011 hat sich Deutschland für eine registergestützte Methode entschieden, bei der neben Verwaltungsregistern auch Erhebungen durchgeführt wurden.

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt und durch eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zur Ermittlung der Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes ergänzt. Mit der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis wurden die Angaben aus den Verwaltungsregistern statistisch korrigiert sowie um Informationen ergänzt, die in keinem Register vorliegen.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie der Gebäude- und Wohnungszählung entsprechend der EU-Vorgaben zum Merkmalsumfang aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Das vorliegende Gemeindeblatt stellt die ersten Ergebnisse des Zensus 2011 zu den demografischen und sozio-ökonomischen Strukturmerkmalen der Bevölkerung für jede Gemeinde dar.

Die Veröffentlichung der Gemeindeblätter zum Gebietsstand 31. Mai 2013 wird im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter www.statistik.sachsen.de/html/869.htm bereitgestellt. Außerdem werden dort auch Ausführungen zu methodischen Grundlagen und Definitionen zum Zensus 2011 angeboten. Erstmals werden die Daten des Zensus auch in der frei zugänglichen öffentlichen bundeseinheitlichen Zensusdatenbank unter <https://ergebnisse.zensus2011.de> angeboten. Mit der Zensusdatenbank hat der Nutzer die Möglichkeit, vordefinierte Tabellen, Grafiken und Karten abzurufen oder sich Tabellen entsprechend seines Informationsbedarfs selbst zusammenzustellen.

In der Zensusdatenbank werden auch Gemeindeblätter

zur Bevölkerung nach demografischen und sozioökonomischen Grundmerkmalen sowie den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung zum Gebietsstand 9. Mai 2011 im bundesweiten Vergleich zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – ZensVorbG 2011) vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 sowie zur Änderung von Statistikgesetzen (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Verordnung über Verfahren und Umfang der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis zum Zensusgesetz 2011 (Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 – StichprobenV) vom 25. Juni 2010 (BGBl. I S. 830).

Methodische Hinweise

Zur Durchführung des Zensus 2011 wurde in Deutschland erstmals die Methode eines registergestützten Zensus angewandt. Dabei wurden, im Unterschied zur Volkszählung 1987 bzw. 1981, nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich in Verwaltungsregistern vorhandene Daten für statistische Zwecke genutzt. Zur Gewinnung von Angaben, für die es keine Register gibt, wurden in Sachsen 8,8 Prozent aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt.

Als Basis zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl wurden die kommunalen Melderegister zum Stichtag 9. Mai 2011 ausgezählt. Die in den Melderegistern enthaltenen Über- und Untererfassungen wurden statistisch durch qualitätssichernde Maßnahmen bereinigt.

Durch die Lieferung der Melderegisterauszüge zum 9. August 2011 wurden einerseits Personen ermittelt, die zum Stichtag bereits in der Gemeinde zu zählen waren, aber in den Abzügen der Melderegister zum 9. Mai 2011 noch nicht enthalten waren. Andererseits wurden maschinell Personen bereinigt, die zum Stichtag schon am neuen Wohnort angemeldet, aber am alten Wohnort noch nicht abgemeldet waren.

Im Rahmen der Mehrfachfallprüfung wurden postalisch alle Personen zu ihrem aktuellen Wohnstatus befragt, die in den Einwohnermelderegistern ausschließlich mit Nebenwohnung erfasst waren (§ 15 ZensG 2011).

In Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern diente die Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011) der statistischen Bereinigung der Anga-

ben in den Melderegistern. An den ausgewählten Stichprobenanschriften wurden die dort lebenden Personen durch die Erhebungsbeauftragten festgestellt (Existenzfeststellung). Durch den Abgleich mit den beim Statistischen Bundesamt nach § 9 Abs. 2 ZensG 2011 geführten Referenzdatenbestand wurden dann die Karteileichen und Fehlbestände festgelegt. Abschließend erfolgte dann die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse unter Berücksichtigung der Karteileichen und Fehlbestände. Als Ergebnis wurde die Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung einer Gemeinde zum Zensusstichtag ermittelt. Nach Abzug der Personen mit Nebenwohnsitz wurde die amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011 festgestellt.

Beim Zensustest 2011 wurde überdies festgestellt, dass in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften die Fehlerquote in den Melderegistern zu hoch ist, um sie zur Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl nutzen zu können, da hier ein häufiger Wechsel stattfindet oder unter Umständen auch besondere melderechtliche Regelungen gelten. Deshalb wurden zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl alle Bewohnerinnen und Bewohner an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011) befragt.

Die Differenzierung der Gemeinden erfolgte nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 als Entscheidungsgrundlage für die Wahl der qualitätssichernden Maßnahmen. Die vorliegende Veröffentlichung unterscheidet sich von denjenigen für Gemeinden unter 10 000 Einwohnern. Für Gemeinden, die am 31. Dezember 2009 mindestens 10 000 Einwohner aufwiesen, werden alle demografischen Merkmale als Ergebnisse der Haushaltebefragung ausgewiesen. Zusätzlich werden sozioökonomische Merkmale bereitgestellt, die ausschließlich im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis erhoben wurden.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§16 Bundesstatistikgesetz). Beim Zensus 2011 wurde diese Methode für alle Daten angewendet, ausgenommen der Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, die aggregiert vorliegen. Die Methode der Geheimhaltung verändert bereits die Einzeldaten an sich so, dass diese die Zensusergebnisse in ihrer Struktur noch genau wiedergeben, aber keinen Rückschluss auf Einzelfälle mehr erlauben (Daten veränderndes Verfahren statt Zellsperungsverfahren - SAFE). Da durch das Geheimhaltungsverfahren Datenveränderungen am Einzelbestand vorgenommen wurden, können Ergebnisabweichungen bei Auswertungen aus diesem Datenbestand auftreten.

Die Zensusergebnisse zum ersten Veröffentlichungstermin auf Grundlage der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sind noch vorläufig und Abweichungen zu den endgültigen Zahlen, die Anfang 2014 veröffentlicht werden, sind möglich.

Bei den veröffentlichten Ergebnissen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis werden die Werte gerundet ausgegeben, um den Eindruck einer „Scheingenauigkeit“ zu vermeiden. Aus Gründen der Ergebniszuverlässigkeit werden unsichere Ergebnisse – durch geringe Besetzung der kombinierten Ausprägungen – mit einem Schrägstrich „/“ blockiert. Als unsicher gelten Ergebnisse, wenn der relative Standardfehler über 15 Prozent liegt. Diese Methode wird auch bei Veröffentlichungen im Mikrozensus angewandt.

Die Auswertung der Personen ab 15 Jahren erfolgt durch Hochrechnung mit dem Hochrechnungsfaktor für demografische Merkmale. Werden demografische Merkmale mit sozioökonomischen Merkmalen kombiniert, erfolgt die Auswertung mit dem sozioökonomischen Hochrechnungsfaktor. Deshalb können die jeweiligen Summen in derselben Bevölkerungsgruppe voneinander abweichen.

Die festgestellte Einwohnerzahl ist das unveränderte Ergebnis des Zensus 2011. Aus diesen Gründen kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen.

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der alten Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wurde dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Die im Rahmen des Zensus 2011 festgestellte amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011 bildet die Basis für die neue Fortschreibung. Auf dieser Grundlage enthält das Gemeindeblatt die neu fortgeschriebene Bevölkerung zum 30. Juni 2011 und 31. Dezember 2011. Zu Vergleichszwecken wird dem Nutzer im Gemeindeblatt sowohl die fortgeschriebene Bevölkerung auf alter Basis (3. Oktober 1990) als auch die amtliche Einwohnerzahl am 9. Mai 2011 zur Verfügung gestellt. Für Gegenüberstellungen im Bundesgebiet wurde der 30. April 2011 nach alter Fortschreibung ergänzt.

Ab 2014 stehen dem Nutzer auch Ergebnisse nach Altersgruppen auf Basis der neuen Fortschreibung zur Verfügung.

Erläuterungen

Auf Bundesebene sind bei den ausgewiesenen Ergebnissen zur Bevölkerung grundsätzlich nicht die im Ausland tätigen Angehörigen der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien berücksichtigt. Deshalb ist die Summe der Be-

völkerung aller Bundesländer nicht gleich der Bevölkerung Deutschlands.

Für die Bevölkerung in sensiblen Sonderbereichen liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Personen mit diesen Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl abweichen.

Zu den sensiblen Sonderbereichen zählen u.a. Flüchtlingsunterkünfte, Justizvollzugsanstalten, Altenpflegeheime oder Behindertenwohnheime.

Alter

Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011.

Arbeitsort

Der Arbeitsort ist der Ort, an dem die berufliche Tätigkeit mehrheitlich bzw. zum Großteil ausgeübt wird. Bei Zeit- bzw. Leiharbeiter/-innen ist der aktuelle Arbeits- und Einsatzort der Arbeitsort. Bei wechselnden Arbeitsorten (z. B. im Außendienst) ist der Sitz des Arbeitgebers der Arbeitsort. Der Vergleich zwischen Arbeits- und Wohnort der erwerbstätigen Person erfolgt anhand des Hauptwohnsitzes. Daher bleiben eventuelle Nebenwohnsitze dieser Personen für dieses Merkmal unberücksichtigt. Aus diesem Grund kann nicht zwischen Tages- und Wochenendpendlern unterschieden werden.

Bevölkerung

Die Bevölkerung insgesamt entspricht der amtlichen Einwohnerzahl. Die amtliche Einwohnerzahl einer Gemeinde ist nach § 2 Abs. 2 ZensG 2011 die Gesamtzahl der Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort in der Gemeinde haben. Als üblicher Aufenthaltsort eine Person wird jener Ort definiert, an dem sie nach den melderechtlichen Vorschriften mit einer alleinigen Wohnung oder mit ihrer Hauptwohnung gemeldet ist.

Erwerbslose

Als erwerbslos gilt im Sinne der ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 74 Jahren, die zum Berichtszeitpunkt nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.

Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen gehören die erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Erwerbsstatus

Die Europäische Union verlangt in der Zensusverordnung den derzeitigen Erwerbsstatus nach dem sogenannten Labour-Force-Konzept (ILO) zu erheben.

Erwerbstätige

Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einer Woche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.

Familienstand

Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

Der Zensus 2011 ermöglicht erstmalig die separate Darstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaften. Durch die laufende Statistik können entsprechend des neuen Bevölkerungsstatistikgesetzes Lebenspartnerschaften ab 2014 ausgewiesen werden.

Für die Differenzierung nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften. Aufgrund der geringen Fallzahlen werden Lebenspartnerschaften, die entweder aufgehoben wurden oder in denen ein Lebenspartner verstorben ist, zusammengefasst ausgewiesen.

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss

Die Frage nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schulabschlusses wurde in der Haushaltebefragung an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr gestellt. In der Ausprägung „ohne/ noch kein Schulabschluss“ werden neben den Personen ohne Schulabschluss auch Schüler/-innen ab 15 Jahren, die noch keinen Schulabschluss haben sowie Personen mit einem Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere im Ausland) erfasst.

Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss

Die Frage nach Art des höchsten beruflichen Ausbildungsabschlusses wurde in der Haushaltebefragung an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr gestellt. Unter der Ausprägung „ohne/ noch keinen Ausbildungsabschluss“ werden auch die Personen nachgewiesen, die noch keinen Ausbildungsabschluss haben. Enthalten sind auch alle Personen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben sowie Personen mit Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die nach 1953 geboren wurden.

Migrationshintergrund

Alle Personen mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit werden als Personen mit Migrationshintergrund gezählt. Weiterhin zählen Deutsche, die selbst oder von denen mindestens ein Elternteil nach 1955 auf das heutige Ge-

biet der Bundesrepublik zugewandert sind, als Personen mit Migrationshintergrund.

Staatsangehörigkeit

Dieses Merkmal unterscheidet zwischen Personen deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Nichtdeutschen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Stellung im Beruf

Bezüglich der Stellung im Beruf wird zwischen Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis (Angestellte, Arbeiter/-innen und Beamte/-innen) sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen unterschieden.

Bei den Erwerbstätigen wird die Stellung im Beruf in der derzeitigen Tätigkeit, bei den Erwerbslosen für die letzte Tätigkeit (weniger als 10 Jahre zurückliegend) ausgewiesen.

Stichtag

Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Wirtschaftsbereiche

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 wurde unter Beteiligung von Datennutzern und -produzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen.

Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Im vorliegenden Gemeindeblatt werden die Wirtschaftszweige den drei Hauptwirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungsbereiche zugeordnet.

Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft

Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.

- Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Sonstige
- Keine oder ohne Angabe

Unter „keine oder ohne Angaben“ sind alle Personen zusammengefasst, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist. Zum gegenwärtigen

Zeitpunkt können Personen mit Zugehörigkeit zu einer sonstigen Religionsgesellschaft nicht separat dargestellt werden und sind der Ausprägung „keine oder ohne Angabe“ zugeordnet.

1. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	16 922	100	8 400	100	8 520	100
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	350	2,1	/	/	/	/
3 - 6	330	1,9	170	2,1	160	1,8
6 - 15	1 110	6,6	590	7,0	520	6,1
15 - 18	250	1,5	/	/	/	/
Zusammen	2 040	12,1	1 070	12,8	970	11,4
18 - 25	1 170	6,9	660	7,8	520	6,1
25 - 30	900	5,3	490	5,8	410	4,8
Zusammen	2 070	12,2	1 140	13,6	930	10,9
30 - 40	1 700	10,0	860	10,3	830	9,8
40 - 50	2 940	17,4	1 520	18,1	1 420	16,7
Zusammen	4 640	27,4	2 380	28,4	2 260	26,5
50 - 65	3 970	23,5	2 070	24,6	1 900	22,3
65 - 75	2 280	13,5	1 070	12,7	1 220	14,3
75 und mehr	1 910	11,3	670	8,0	1 240	14,6
Zusammen	4 200	24,8	1 740	20,7	2 460	28,9
Familienstand						
Ledig	6 270	37,0	3 600	42,9	2 660	31,3
Verheiratet	7 870	46,5	3 940	46,9	3 940	46,2
Geschieden	1 190	7,0	550	6,5	640	7,5
Verwitwet	1 590	9,4	310	3,7	1 280	15,1
Eingetragene Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-
Nicht bekannt	-	-	-	-	-	-
Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft						
Römisch-katholische Kirche	440	2,6	190	2,3	250	2,9
Evangelische Kirche	1 830	10,8	770	9,2	1 060	12,4
Sonstige ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Keine oder ohne Angaben	14 650	86,6	7 440	88,5	7 220	84,7

1) Die Zugehörigkeit zu sonstigen Religionsgesellschaften kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht separat ausgewiesen werden und ist in der Ausprägung "Keine oder ohne Angabe" enthalten.

2. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	16 922	100	16 740	100	190	100
Geschlecht						
Männlich	8 400	49,6	8 300	49,6	/	/
Weiblich	8 520	50,4	8 430	50,4	/	/
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	350	2,1	340	2,0	/	/
3 - 6	330	1,9	330	2,0	/	/
6 - 15	1 110	6,6	1 110	6,6	/	/
15 - 18	250	1,5	250	1,5	/	/
Zusammen	2 040	12,1	2 030	12,1	/	/
18 - 25	1 170	6,9	1 160	6,9	/	/
25 - 30	900	5,3	890	5,3	/	/
Zusammen	2 070	12,2	2 050	12,2	/	/
30 - 40	1 700	10,0	1 660	9,9	/	/
40 - 50	2 940	17,4	2 900	17,3	/	/
Zusammen	4 640	27,4	4 560	27,2	/	/
50 - 65	3 970	23,5	3 920	23,4	/	/
65 - 75	2 280	13,5	2 280	13,6	/	/
75 und mehr	1 910	11,3	1 900	11,4	/	/
Zusammen	4 200	24,8	4 180	25,0	/	/
Familienstand						
Ledig	6 270	37,0	6 210	37,1	/	/
Verheiratet	7 870	46,5	7 780	46,5	/	/
Geschieden	1 190	7,0	1 150	6,9	/	/
Verwitwet	1 590	9,4	1 590	9,5	/	/
Eingetragene Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner-/in verstorben	-	-	-	-	-	-
Nicht bekannt	-	-	-	-	-	-
Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft						
Römisch-katholische Kirche	440	2,6	430	2,6	/	/
Evangelische Kirche	1 830	10,8	1 820	10,9	/	/
Sonstige ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Keine oder ohne Angaben	14 650	86,6	14 480	86,5	170	91,9

1) Die Zugehörigkeit zu sonstigen Religionsgesellschaften kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht separat ausgewiesen werden und ist in der Ausprägung "Keine oder ohne Angabe" enthalten.

3. Bevölkerung nach demografischen Grundmerkmalen und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr

		absolut				
Insgesamt	16 922	2 040	2 070	4 640	3 970	4 200
Familienstand						
Ledig	6 270	2 040	1 960	1 720	380	170
Verheiratet	7 870	-	/	2 390	2 920	2 450
Geschieden	1 190	-	-	490	470	220
Verwitwet	1 590	-	-	/	200	1 350
Eingetragene Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner-/in verstorben	-	-	-	-	-	-
Nicht bekannt	-	-	-	-	-	-
Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft						
Römisch-katholische Kirche	440	/	/	/	/	190
Evangelische Kirche	1 830	/	/	400	320	790
Sonstige ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Keine oder ohne Angaben	14 650	1 820	1 910	4 150	3 560	3 210

		Prozent				
Insgesamt	100	12,1	12,2	27,4	23,5	24,8
Familienstand						
Ledig	100	32,6	31,3	27,4	6,0	2,7
Verheiratet	100	-	/	30,3	37,1	31,1
Geschieden	100	-	-	41,8	39,3	18,9
Verwitwet	100	-	-	/	12,7	84,7
Eingetragene Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner-/in verstorben	-	-	-	-	-	-
Nicht bekannt	-	-	-	-	-	-
Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft						
Römisch-katholische Kirche	100	/	/	/	/	42,5
Evangelische Kirche	100	/	/	21,7	17,3	43,5
Sonstige ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Keine oder ohne Angaben	100	12,4	13,0	28,3	24,3	21,9

1) Die Zugehörigkeit zu sonstigen Religionsgesellschaften kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht separat ausgewiesen werden und ist in der Ausprägung "Keine oder ohne Angabe" enthalten.

4. Bevölkerung am 9. Mai 2011 und 3. Oktober 1990 nach demografischen Grundmerkmalen

Merkmal	2011		1990		Veränderung 2011 gegenüber 1990	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Insgesamt	16 922	100	19 473	100	-2 551	x
Geschlecht						
Männlich	8 400	49,6	9 353	48,0	-955	1,6
Weiblich	8 520	50,4	10 120	52,0	-1 596	-1,6
Staatsangehörigkeit						
Deutsche	16 740	98,9	19 017	97,7	-2 280	1,2
Nichtdeutsche	190	1,1	456	2,3	-271	-1,2
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	350	2,1	595	3,1	-246	-1,0
3 - 6	330	1,9	717	3,7	-387	-1,7
6 - 15	1 110	6,6	2 073	10,6	-961	-4,1
15 - 18	250	1,5	462	2,4	-208	-0,9
18 - 25	1 170	6,9	1 615	8,3	-441	-1,4
25 - 30	900	5,3	1 661	8,5	-763	-3,2
30 - 40	1 700	10,0	3 006	15,4	-1 308	-5,4
40 - 50	2 940	17,4	2 225	11,4	717	6,0
50 - 65	3 970	23,5	4 030	20,7	-61	2,8
65 - 75	2 280	13,5	1 567	8,0	717	5,5
75 und mehr	1 910	11,3	1 522	7,8	390	3,5
Kennzahlen						
Fläche am 1. Januar 2013 in km²	81	x	81	x	-	x
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	209	x	240	x	-	x
Flächendichte (Siedlungs- und Verkehrsfläche in km² je 1000 Einwohner)	1,29	x	1,13	x	x	x
Geschlechterproportion (Männer je 100 Frauen)	99	x	92	x	6	x
Jugendquotient (Anzahl der unter 18-Jährigen je 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)	19	x	31	x	-12	x
Altenquotient (Anzahl der 65-Jährigen und Älteren je 100 Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren)	39	x	25	x	15	x
Anteil an Sachsen in %	0,42	x	0,41	x	-	x
Anteil an der Summe der kreisangehörigen Gemeinden in %	0,60	x	0,57	x	-	x

5. Differenz der Bevölkerung am Stichtag 9. Mai 2011 zur Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 3. Oktober 1990 am 30. April und 9. Mai 2011

Merkmal	Bevölkerung am 9. Mai 2011	Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 3. Oktober 1990		Differenz der Bevölkerung am Stichtag 9. Mai 2011 zur Bevölkerungsfortschreibung am ...			
		30. April 2011	9. Mai 2011	30. April 2011		9. Mai 2011	
				absolut	%	absolut	%
Insgesamt	16 922	17 440	17 452	-518	-3,0	-530	-3,0
Geschlecht							
Männlich	8 400	8 756	8 761	-358	-4,1	-363	-4,1
Weiblich	8 520	8 684	8 691	-160	-1,8	-167	-1,9
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	16 740	17 234	17 245	-497	-2,9	-508	-2,9
Nichtdeutsche	190	206	207	-21	-10,1	-22	-10,5
Alter von ... bis unter ... Jahren		31. Dezember 2010					
unter 3	350		359	-10	-2,8	.	.
3 - 6	330		333	-3	-1,0	.	.
6 - 15	1 110		1 142	-30	-2,6	.	.
15 - 18	250		271	-17	-6,4	.	.
18 - 25	1 170		1 261	-87	-6,9	.	.
25 - 30	900		922	-24	-2,6	.	.
30 - 40	1 700		1 813	-115	-6,4	.	.
40 - 50	2 940		3 124	-182	-5,8	.	.
50 - 65	3 970		3 971	-2	-0,1	.	.
65 - 75	2 280		2 347	-63	-2,7	.	.
75 und mehr	1 910		1 921	- 9	-0,5	.	.
Zusammen	16 922		17 464	-542	-3,1	.	.

6. Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 9. Mai 2011 am 30. Juni und 31. Dezember 2011

Merkmal	Bevölkerung am 9. Mai 2011	Bevölkerungsfortschreibung auf Basis 9. Mai 2011					
		30. Juni 2011			31. Dezember 2011		
		absolut	Veränderung		absolut	Veränderung	
			absolut	%		absolut	%
Insgesamt	16 922	16 904	-18	-0,1	16 953	31	0,2
Geschlecht							
Männlich	8 400	8 391	- 7	-0,1	8 421	23	0,3
Weiblich	8 520	8 513	-11	-0,1	8 532	8	0,1
Staatsangehörigkeit							
Deutsche	16 740	16 717	-20	-0,1	16 768	31	0,2
Nichtdeutsche	190	187	2	1,0	185	-0	-0,1

7. Bevölkerung nach Migrationshintergrund, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Deutsche	Nichtdeutsche
absolut					
Insgesamt	16 660	8 170	8 490	16 470	190
Personen mit Migrationshintergrund					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	/	/	/	/	/
18 - 30	/	/	/	/	/
30 - 50	/	/	/	/	/
50 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	390	190	190	190	190
Personen ohne Migrationshintergrund					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	1 970	980	990	1 970	x
18 - 30	1 740	1 070	670	1 740	x
30 - 50	4 410	2 250	2 160	4 410	x
50 - 65	3 810	1 960	1 850	3 810	x
65 und mehr	4 330	1 710	2 620	4 330	x
Zusammen	16 280	7 980	8 300	16 280	x
Prozent					
Personen mit Migrationshintergrund					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	/	/	/	/	/
18 - 30	/	/	/	/	/
30 - 50	/	/	/	/	/
50 - 65	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	2,3	2,4	2,3	1,2	100
Personen ohne Migrationshintergrund					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18	11,8	12,0	11,7	12,0	x
18 - 30	10,5	13,1	7,9	10,6	x
30 - 50	26,5	27,5	25,5	26,8	x
50 - 65	22,9	24,0	21,8	23,2	x
65 und mehr	26,0	20,9	30,9	26,3	x
Zusammen	97,7	97,6	97,7	98,8	x

8. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	390	100	190	100	190	100
Zuzugsjahr von ... bis ...						
1956 - 1989	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/
ohne Zuzugsjahr	160	41,1	/	/	/	/
Herkunftsregion						
Europäische Union	200	50,7	/	/	/	/
Sonstiges Europa	/	/	/	/	/	/
Sonstiges Ausland	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren						
unter 5	/	/	/	/	/	/
5 - 10	/	/	/	/	/	/
10 - 15	/	/	/	/	/	/
15 - 20	/	/	/	/	/	/
20 und mehr	260	66,2	/	/	/	/

9. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	390	100	190	100	190	100
Zuzugsjahr von ... bis ...						
1956 - 1989	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	-	-	/	/
ohne Zuzugsjahr	160	41,1	/	/	/	/
Herkunftsregion						
Europäische Union	200	50,7	/	/	/	/
Sonstiges Europa	/	/	/	/	/	/
Sonstiges Ausland	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren						
unter 5	/	/	/	/	/	/
5 - 10	/	/	/	/	/	/
10 - 15	/	/	/	/	/	/
15 - 20	/	/	/	/	/	/
20 und mehr	260	66,2	170	86,5	/	/

10. Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Merkmalen zum Migrationshintergrund und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr

absolut						
Insgesamt	390	/	/	/	/	/
Zuzugsjahr von ... bis ...						
1956 - 1989	/	-	-	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/
ohne Zuzugsjahr	160	/	/	/	/	/
Herkunftsregion						
Europäische Union	200	/	/	/	/	/
Sonstiges Europa	/	/	/	/	/	/
Sonstiges Ausland	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren						
unter 5	/	/	/	/	/	/
5 - 10	/	/	/	/	-	-
10 - 15	/	/	-	/	-	/
15 - 20	/	/	/	/	-	-
20 und mehr	260	-	/	/	/	/

Prozent						
Insgesamt	100	/	/	/	/	/
Zuzugsjahr von ... bis ...						
1956 - 1989	/	-	-	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/
ohne Zuzugsjahr	100	/	/	/	/	/
Herkunftsregion						
Europäische Union	100	/	/	/	/	/
Sonstiges Europa	/	/	/	/	/	/
Sonstiges Ausland	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren						
unter 5	/	/	/	/	/	/
5 - 10	/	/	/	/	-	-
10 - 15	/	/	-	/	-	/
15 - 20	/	/	/	/	-	-
20 und mehr	100	-	/	/	/	/

11. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	14 870	100	7 270	100	7 610	100
höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	4 430	29,8	1 980	27,2	2 450	32,2
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	6 820	45,8	3 460	47,6	3 360	44,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 150	21,2	1 590	21,9	1 550	20,4
Ohne/ noch keinen Schulabschluss	480	3,2	240	3,3	240	3,2
höchster beruflicher Ausbildungsabschluss						
Abschluss einer beruflichen Ausbildung von mindestens 1 Jahr	10 350	69,6	5 130	70,6	5 230	68,7
Hochschulabschluss	2 050	13,8	1 110	15,3	930	12,3
Ohne/ noch keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2 470	16,6	1 030	14,1	1 450	19,0

12. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	14 870	100	14 690	100	180	100
höchster allgemeinbildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	4 430	29,8	4 410	30,0	/	/
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	6 820	45,8	6 760	46,0	/	/
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 150	21,2	3 050	20,8	/	/
Ohne/ noch keinen Schulabschluss	480	3,2	470	3,2	/	/
höchster beruflicher Ausbildungsabschluss						
Abschluss einer beruflichen Ausbildung von mindestens 1 Jahr	10 350	69,6	10 270	69,9	/	/
Hochschulabschluss	2 050	13,8	2 010	13,7	/	/
Ohne/ noch keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2 470	16,6	2 410	16,4	/	/

13. Bevölkerung nach Art des höchsten allgemeinbildenden Schul- und Ausbildungsabschlusses für Personen ab 15 Jahren und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		15 - 18	18 -30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
absolut						
Insgesamt	14 870	220	1 800	4 520	3 940	4 390
höchster allgemein bildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	4 430	/	390	460	610	2 950
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	6 820	/	870	3 110	2 200	580
Fachhochschul-/Hochschulreife	3 150	-	490	930	1 070	650
Ohne/ noch keinen Schulabschluss	480	/	/	/	/	210
höchster beruflicher Ausbildungsabschluss						
Abschluss einer beruflichen Ausbildung von mindestens 1 Jahr	10 350	-	1 030	3 570	2 820	2 930
Hochschulabschluss	2 050	-	/	520	860	560
Ohne/ noch keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	2 470	220	670	430	260	900
Prozent						
Insgesamt	100	1,5	12,1	30,4	26,5	29,5
höchster allgemein bildender Schulabschluss						
Haupt-/Volksschulabschluss	100	/	8,8	10,4	13,9	66,6
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	100	/	12,8	45,6	32,3	8,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	100	-	15,5	29,7	34,0	20,8
Ohne/ noch keinen Schulabschluss	100	/	/	/	/	44,2
höchster beruflicher Ausbildungsabschluss						
Abschluss einer beruflichen Ausbildung von mindestens 1 Jahr	100	-	10,0	34,5	27,2	28,3
Hochschulabschluss	100	-	/	25,4	42,0	27,4
Ohne/ noch keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	100	8,7	26,9	17,4	10,6	36,3

14. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	16 660	100	8 170	100	8 490	100
Erwerbsstatus						
Erwerbspersonen	9 140	54,8	5 000	61,2	4 140	48,7
Erwerbstätige	8 530	51,2	4 650	56,9	3 870	45,6
Erwerbslose	610	3,7	350	4,3	260	3,1
Nichterwerbspersonen	7 530	45,2	3 170	38,8	4 360	51,3
Erwerbstätige nach						
Wirtschaftsbereich						
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	150	0,9	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	12,8	1 790	22,0	340	4,0
Dienstleistungsbereiche	6 250	37,5	2 740	33,6	3 500	41,2
Stellung im Beruf						
Angestellte/ Arbeiter/-innen	7 470	44,8	3 890	47,6	3 580	42,2
Beamte/-innen	/	/	/	/	/	/
Selbstständige	870	5,2	630	7,8	230	2,8
mit Beschäftigten	350	2,1	270	3,3	/	/
ohne Beschäftigte	520	3,1	360	4,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
Arbeitsort						
Arbeitsort in der Gemeinde	3 290	19,8	1 710	20,9	1 590	18,7
darunter überwiegend zu Hause	380	2,3	190	2,4	180	2,1
Auspendler aus Gemeinde	4 860	29,2	2 750	33,7	2 110	24,8
Einpendler in Gemeinde	4 800	28,8	2 710	33,2	2 090	24,6

15. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Insgesamt	16 660	100	16 470	100	190	100
Erwerbsstatus						
Erwerbspersonen	9 140	54,8	8 980	54,5	160	82,2
Erwerbstätige	8 530	51,2	8 370	50,8	160	79,9
Erwerbslose	610	3,7	610	3,7	/	/
Nichterwerbspersonen	7 530	45,2	7 490	45,5	/	/
Erwerbstätige nach						
Wirtschaftsbereich						
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	150	0,9	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	12,8	2 080	12,6	/	/
Dienstleistungsbereiche	6 250	37,5	6 150	37,4	/	/
Stellung im Beruf						
Angestellte/ Arbeiter/-innen	7 470	44,8	7 360	44,7	/	/
Beamte/-innen	/	/	/	/	-	-
Selbstständige	870	5,2	840	5,1	/	/
mit Beschäftigten	350	2,1	330	2,0	/	/
ohne Beschäftigte	520	3,1	500	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
Arbeitsort						
Arbeitsort in der Gemeinde	3 290	19,8	3 200	19,4	/	/
darunter überwiegend zu Hause	380	2,3	360	2,2	/	/
Auspendler aus Gemeinde	4 860	29,2	4 810	29,2	/	/
Einpendler in Gemeinde	4 800	28,8	4 760	28,9	/	/

16. Bevölkerung nach erwerbsstatistischen Merkmalen und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
Insgesamt	16 660	2 000	1 800	4 520	3 940	4 390
Erwerbsstatus						
Erwerbspersonen	9 140	/	1 510	4 320	3 060	200
Erwerbstätige	8 530	/	1 360	4 100	2 830	190
Erwerbslose	610	-	/	220	230	/
Nichterwerbspersonen	7 530	1 960	300	200	880	4 190
Erwerbstätige nach						
Wirtschaftsbereich						
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	150	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 130	-	330	970	790	/
Dienstleistungsbereiche	6 250	/	1 010	3 050	1 990	150
Stellung im Beruf						
Angestellte/ Arbeiter/-innen	7 470	/	1 300	3 610	2 410	/
Beamte/-innen	/	-	/	/	/	-
Selbstständige	870	-	/	420	360	/
mit Beschäftigten	350	-	-	210	140	/
ohne Beschäftigte	520	-	/	200	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	-	-	-	/	/
Arbeitsort						
Arbeitsort in der Gemeinde	3 290	/	470	1 600	1 130	/
darunter überwiegend zu Hause	380	-	/	/	140	/
Auspendler aus Gemeinde	4 860	/	850	2 360	1 560	/
Einpendler in die Gemeinde	4 800	/	820	2 330	1 550	/

17. Kennzahlen zur Erwerbstätigkeit (in Prozent)

Merkmal	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Erwerbsquote (Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 und mehr Jahren an der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren)	60,4	66,9	54,0
Erwerbstätigenquote (Anteil der erwerbstätigen Personen im Alter von 15 und mehr Jahren an der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren)	56,4	62,2	50,5
Quote der Selbständigen (Anteil der Selbstständigen an den Erwerbstätigen)	10,2	13,5	5,9
Quote der mithelfenden Familienangehörigen (Anteil der mithelfenden Familienangehörigen an den Erwerbstätigen)	0,5	0,4	0,3

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Mai 2013

Bezug:

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:
www.statistik.sachsen.de/html/869.htm

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031